



BIO PLANETE
Ölmühle Moog seit 1984

Natürlicher Traumfänger

Die indianische Mythologie besagt, dass Traumfänger für einen behüteten Schlaf sorgen. Dafür werden die schlechten Träume im Netz gefangen, während die guten hindurch gelassen werden.



www.bioplanete.com



Für das Basteln des Traumfängers brauchen Sie nur ein paar wenige Dinge:

1. 1 dünnen biegbaren Zweig, ca. 60 cm lang
2. einige Blätter
3. gesammelte Vogelfedern
4. Baumwollfäden in verschiedenen Farben
5. verschiedene Holzperlen
6. Nadel
7. Schere
8. weißer Acrylstift



Vorbereitung:

Einen ca. 60 cm langen Baumwollfaden zuschneiden, er wird die Hauptachse des Traumfängers.



Anleitung:

Den Zweig zu einem Kreis biegen. Der Knoten, der die beiden Zweigenden fixiert sollte etwa in der Mitte des Fadens entstehen.



Das eine Fadenende wird später für die Aufhängung benötigt. Das andere Fadenende wird auf der gegenüberliegenden Seite des Traumfängers gespannt und verknotet.

Je nach Geschmack werden mehrere Baumwollfäden quer gespannt und verknotet. Die Perlen in unterschiedlichen Farben und Anordnungen bieten einen schönen Blickfang.





Bevor die Perlen aufgefädelt werden, ist es wichtig, immer zuerst ein Fadenende am Zweig zu verknoten. Erst danach die Perlen auffädeln und das andere Ende des Fadens am Zweig mit einem Knoten befestigen.

Fäden in unterschiedlichen Farben können als herabhängende Elemente angebracht werden oder umwickeln den Zweig.

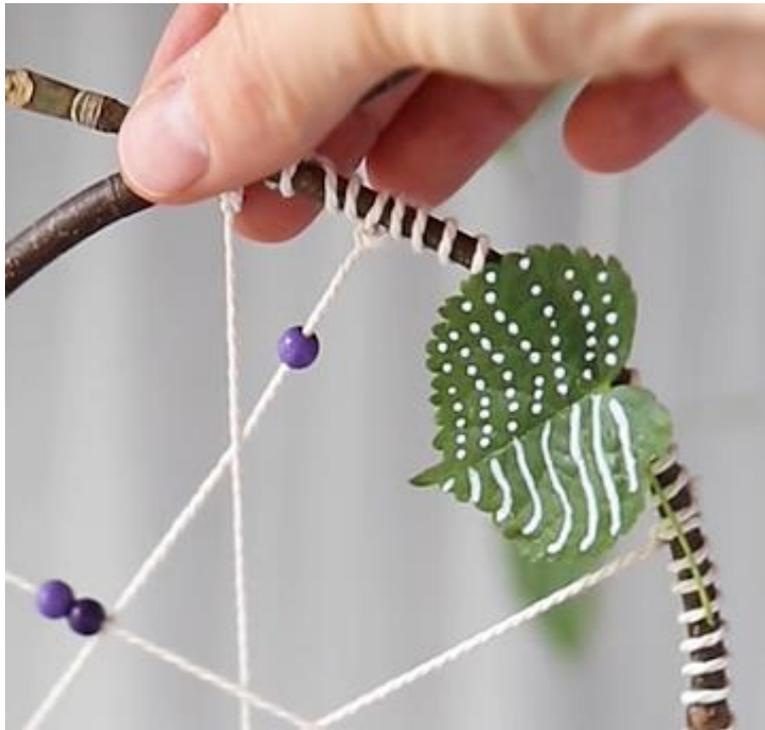
Auch geflochten sehen die Fäden hübsch aus.



Zum Befestigen der Fäden am Zweig eignet sich ein Ankerstichknoten.
Mit einer Schere werden die Baumwollfäden auf die gewünschte Länge gekürzt.

Auch Federn lassen sich gut mit einknoten oder am Rand feststecken.

Zuletzt die Blätter mit dem Acrylstift verzieren und am Rand des Traumfängers einstecken.



**Wir wünschen einen
erholsamen Schlaf.**

www.bioplanete.com

